

Legende Bestand :

| | |
|---|---|
| | Gebäude |
| | Nebengebäude |
| | Schachtdeckung |
| | Straßenablauf |
| | Vermessungspunkt |
| | VP1 |
| ● | Baum |
| ● | Hydrant |
| ● | Wasserhausanbohrschieber |
| — W — | Wasserleitung |
| — W — | Wasserleitung, vermuteter Verlauf |
| — G — | Gasleitung |
| — B — | Beleuchtungskabel |
| — B — | Beleuchtungskabel, außer Betrieb |
| — B — | Beleuchtungskabel, vermuteter Verlauf |
| — E — | Elektrokabel |
| — 20kV — | Elektrokabel - MS |
| — T — | Telekommunikationskabel |
| — T — | Telekommunikationskabel, außer Betrieb |
| — T — | Telekommunikationskabel, vermuteter Verlauf |
| — M — | Mischwasserkanal mit Schacht |
| — R — | Regenwasserkanal |
| — R — | Regenwasserkanal, vermuteter Verlauf |

Planung :

| | |
|---|--|
| — I — | Anschluss verschlossen |
| ● | Kleinrammbohrung (BS 1-3) |
| | Straßenräder |
| | Planung Straßenbau |
| — M — | Mischwasserkanal mit Darstellung Grabenbereich inkl. Verbau |
| — M — | Erneuerung / Neuverlegung Anschluss DN/OD 160 PVC-U Mischwasser und Darstellung Grabenbereich inkl. Verbau |
| — R — | Erneuerung / Neuverlegung Anschluss DN/OD 160 PVC-U Regenwasser und Darstellung Grabenbereich inkl. Verbau |
| — M — | verschlossener Stutzen, entfällt im Bereich offene Bauweise |
| — M — | Umklemmen vorh. Ablaufleitung im Hauptkanalgraben |
| — M — | Mischwasserkanal, vermuteter Verlauf |
| — R — | Regenwasserkanal, vermuteter Verlauf |
| — W — | gepl. Wasserleitung (nicht in diesem Projekt) |
| — W — | Wasserleitung wird stillgelegt (vor Baubeginn) |
| i.+xx,xx | Station in Fließrichtung ab Rohranfang |
| — L — | Linersanierung (nicht in diesem Projekt) |

Die Vorschriften des rheinland-pfälzischen Denkmalschutzgesetzes (DSchG) sind bei den Erdarbeiten zu beachten. Die vorsätzliche oder fahrlässige Nichtbeachtung der nachfolgenden Pflichten stellt nach diesem Gesetz eine Ordnungswidrigkeit dar.

1. Die ausführenden Baufirmen sind eindringlich auf die Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) vom 23.3.1978 (GVBl., 1978, S. 159 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2008 (GVBl., 2008, S. 301) hinzuweisen. Danach ist jeder zutage kommende, archäologische Fund unverzüglich zu melden, die Fundstelle soweit als möglich unverändert zu lassen und die Gegenstände sorgfältig gegen Verlust zu sichern.

Absatz 1 entbindet Bauträger/Bauherrn bzw. entsprechenden Abteilungen der Verwaltung jedoch nicht von der Meldepflicht und Haftung gegenüber der GDKE.

2. Bei Erdarbeiten hat der Bauträger/Bauherr, die ausführenden Baufirmen vertraglich zu verpflichten, der Denkmalbehörde rechtzeitig den Beginn der Arbeiten anzugeben, damit diese, sofern notwendig, überwacht werden können. Denkmalbehörde ist die Generaldirektion Kulturelle Erbe (GDKE), Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer. Die Untere Denkmalschutzbehörde Pirmasens ist ebenfalls darüber zu informieren

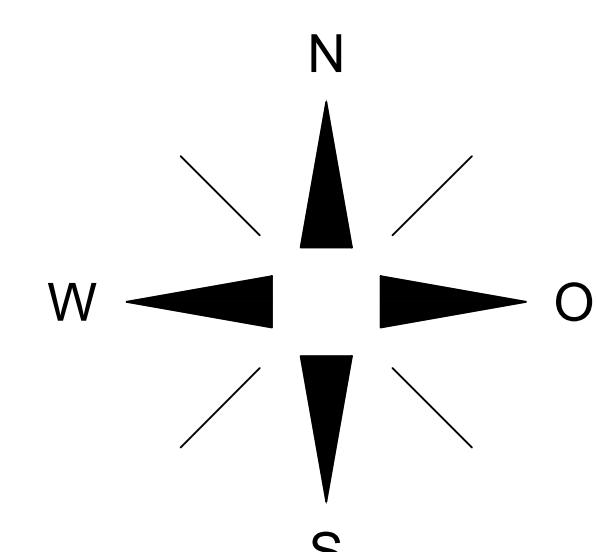
3. Sollten wirklich archäologische Objekte angetroffen werden, so ist der Direktion Landesarchäologie ein angemessener Zeitraum einzuräumen, damit wir unsere Rettungsgrabungen, in Absprache mit den ausführenden Firmen, planmäßig den Anforderungen der heutigen archäologischen Forschung entsprechend durchführen können. Im Einzelfall ist mit Bauverzögerungen zu rechnen. Je nach Umfang der evtl. notwendigen Grabungen sind von Seiten der Bauherren/Bauträger finanzielle Beiträge für die Maßnahme erforderlich.

Rein vorsorglich müssen wir darauf hinweisen, dass sich im Planungsgebiet bisher nicht bekannte Kleindenkmäler (wie Grenzsteine) befinden können. Diese sind selbstverständlich zu berücksichtigen bzw. dürfen von Planierungen o.ä. nicht berührt oder von ihrem angestammten, historischen Standort entfernt werden.

Die tatsächliche Lage der Versorgungsleitungen kann gegenüber den Planangaben abweichen.

Leitungsoberdeckungen können nicht genau angegeben werden.

Die aktuellen Bestandspläne sind vor Baubeginn bei den Versorgungsträgern einzuholen.



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

| ÄNDERUNGEN | | DATUM | |
|--|--|-----------------|---------|
| ps: Stadt Pirmasens | | | |
| Stadtverwaltung | | | |
| Abwasserbeseitigungsbetrieb | | | |
| Projekt | | Anlage 4 | |
| Kanalumbau Ottostraße | | Blatt Nr. 1 | |
| HsNr. 01-05 | | Reg. Nr. 20-015 | |
| | | Datum | Zeichen |
| | | bearb. 31.03.22 | Tob. 1. |
| | | gez. 31.03.22 | M.G. |
| | | gepr. | |
| | | Maßstab: 1:250 | |
| Aufgestellt: | | Lageplan | |
| Pirmasens, den | | | |
| Dipl.-Ing. Jörg Metzger-Jung | | | |
| Leiter Tiefbauamt | | | |
| Planverfasser | | Prüfermerke: | |
| INGENIEURBÜRO THIELE | | | |
| OBJEKTPLANUNG GMBH | | | |
| UNTERER SOMMERWALDWEG 1 66953 PIRMASENS | | | |
| OBJEKT@INGENIEURBUERO-Thiele.de TEL. 06331 35470 | | | |

Festpunktverzeichnis (ETRS89 UTM32 - System)

| | RECHTS (X) | HOCH (Y) | HÖHE (Z) | BEMERKUNG |
|-----|------------|-------------|----------|---------------------------------|
| VP1 | 398778.918 | 5450274.933 | 418.447 | Ecke Darmstädter und Ottostraße |
| VP2 | 398862.695 | 5450247.931 | 418.920 | Ottostraße |